

dvdcoll.cls v1.1a*

A class for typesetting DVD archives[†]

Josef Kleber[‡]

26. April 2008

Zusammenfassung

Eines Tages verlor ich den Überblick über meine DVD Sammlung. Ich konnte mich nicht mehr daran erinnern, ob ich die Dokumentation - die an diesen Abend im Fernsehen laufen würde - schon aufgenommen hatte. Ich entschied mich daher eine Übersicht mit der Hilfe von L^AT_EX zu erstellen. Ich dachte an ein verlinktes und voll durchsuchbares PDF-Dokument, das alle DVDs mit ihren Titeln, Inhaltsbeschreibungen¹, Längen und so weiter enthält. Weitere Anforderungen waren die Unterstützung der Staffeln von Fernsehserien, sowie eine Liste mit allen fehlenden oder fehlerhaften Aufnahmen, um diese erneut aufnehmen zu können.

dvdcoll.cls folgt der Struktur <Nummer><Titel><Länge>. Deshalb ist die Klasse nicht begrenzt auf DVD Sammlungen. Sie können selbstverständlich auch Sammlungen von CD-ROMs, Audio-CDs und so weiter erstellen.

Benötigte Klassen und Pakete

die Klassen aus dem KOMA-Script-Bundle (ab v2.96), sowie hyperref (v6.77m), xkeyval, ifthen, tabularx, booktabs, array, multicol, ragged2e, ifpdf, marginnote und die von diesen Paketen aufgerufenen Dateien.
--

*dvdcoll.cls@dvdcoll.josef-kleber.de

[†]<http://dvdcoll.josef-kleber.de>

[‡]josef.kleber@gmx.de

¹funktioniert nur unter Verwendung von pdf_latex und einem aktuellen PDF Reader, wie Adobe Reader ab Version 7

Inhaltsverzeichnis

1 Einfaches Beispiel	3
2 Klassenoptionen	3
2.1 dvdlabel	3
2.2 dvdskip	4
2.3 language	4
2.4 pagenumbers	4
2.5 heading	5
2.6 pdfencoding	5
3 Umgebungen	6
3.1 Dvd	6
4 Befehle	6
4.1 Gliederungsbefehle	6
4.1.1 \DvdPart	6
4.1.2 \DvdSeries	6
4.2 DVD Titel Befehle	7
4.2.1 \DvdTitle	7
4.2.2 \DvdTitleWithDescription	7
4.2.3 \Description	7
4.2.4 \AutoTitle	7
4.2.5 \DvdCounter	8
4.2.6 \DvdSpace	8
4.3 Abstände, Längen, Weiten,	8
4.3.1 \SetCounterSpace	8
4.3.2 \SetTOCSecIndent	8
4.3.3 \SetTOCNumwidth	8
4.3.4 \SetLFRSecNumwidth	8
4.4 Verschiedene Befehle	8
4.4.1 \SetSeason	8
4.4.2 \SetThirdColumnAddition	8
4.4.3 \listofdvs	9
4.4.4 \listofemptydescriptions	9
4.4.5 \listoffaultyrecordings	9
4.4.6 \SetLFRName	9
4.4.7 \pdfmarginnote	9
Literatur	10
Index	11

1 Einfaches Beispiel

Zunächst werfen wir einen Blick auf ein einfaches und eigentlich selbsterklärendes Beispiel:

```
\documentclass[pagenumbers=yes]{dvdcoll}

\usepackage[german]{babel}
\usepackage[latin1]{inputenc}
\usepackage[T1]{fontenc}
\usepackage{textcomp}
\usepackage{bera}

\begin{document}
\tableofcontents

\DVDPart{Fernsehserien}
\DVDSeries{Jake 2.0}

\begin{DVD}{}{}
  \DVDTitle{Geburt eines Helden}{40:16}
  \DVDTitle{Erste Schritte}{39:45}
  \DVDTitle{Die China-Connection}{40:14}
  \DVDTitle{Die Waffen und das Mädchen}{38:29}
\end{DVD}

\begin{DVD}{}{}
  \DVDTitle{Die Akte Dumont}{38:50}
  \DVDTitle{Der Feind in meinem Körper}{39:52}
  \DVDTitle{Jerry 2.0}{39:53}
  \DVDTitle{Der Mittelsmann}{39:21}
\end{DVD}
\end{document}
```

Ein größeres und komplexeres Beispiel (mehr Details, Befehle, Optionen, ...) finden Sie in der Datei `dcexample.<tex/pdf>`.

Wie Sie sehen ist die Nutzung von `dvdcoll.cls` nicht sonderlich schwer!

2 Klassenoptionen

Die Klassenoptionen werden mit allen möglichen Werten aufgeführt. Die jeweiligen Default-Werte sind **fett** gedruckt.

2.1 dvdlabel

`dvdlabel` = **`<wide>`**, `<narrow>`

Bei Verwendung der Option `<wide>` werden die Label rechtsbündig gesetzt, wohingegen die Label mit der Option `<narrow>` in kurzen Abstand direkt hinter den DVD Titel gesetzt werden.

2.2 dvdskip

dvdskip = `<small>`, **`<medium>`**, `<big>`

Die Option `dvdskip` beeinflusst den vertikalen Abstand zwischen zwei DVDs (Dvd). Spielen Sie einfach etwas mit den Werten, um die Einstellung zu finden, die Ihren Erwartungen entspricht.

2.3 language

language = **`<babel>`**, eine andere Sprache

`dvdcoll.cls` wurde so programmiert, daß es problemlos mit allen Sprachen funktioniert, sofern für die jeweilige Sprache eine Definitionsdatei vorliegt. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die momentan unterstützten Sprachen. Sie können jederzeit eine Definitionsdatei für Ihre Sprache anlegen.

Sprachen ²	mögliche Optionen ³
deutsch	<code><german></code> , (<code><germanb></code>), <code><ngerman></code> , <code><austrian></code> , <code><naustrian></code>
englisch	<code><english></code> , <code><UKenglish></code> , (<code><british></code>), <code><USenglish></code> , (<code><american></code> , <code><canadian></code>), <code><australian></code> , (<code><newzealand></code>)
französisch	<code><french></code> , (<code><frenchb></code>), (<code><francais></code>), (<code><acadian></code>), (<code><canadien></code>)
italienisch	<code><italian></code>
polnisch ⁴	<code><polish></code>
portugiesisch	<code><portuges></code> , (<code><portuguese></code>), <code><brazilian></code> , (<code><brazil></code>)
spanisch	<code><spanish></code>

Die Auswertung der Option `language` folgt dabei den nachfolgenden Prioritäten:

1. explizit angegebene Option
2. Übernahme der Option, die an das Paket `babel` übergeben wurde
3. Rückgriff auf die Default-Option `<english>`

Daraus folgt, daß Sie nicht unbedingt eine Sprache spezifizieren müssen. Zunächst versucht `dvdcoll.cls` die Option, die an das Paket `babel` übergeben wurde, auszuwerten. Sollte das nicht gelingen wird notfalls auf den Defaultwert `<english>` zurückgegriffen!

2.4 pagenumbers

pagenumbers = **`<yes>`**, `<no>`

Der Vermutung folgend liefert die Option `<yes>` Seiten mit Seitenzahlen, wohingegen die Option `<no>` zu Seiten ohne Seitenzahlen führt.

²einggebracht von François Pétiard (französisch), Enrico Gregorio (italienisch), Daniel Mróz (polnisch), Pedro Quaresma (portugiesisch), Michael Wiedmann (spanisch)

³Momentan besteht kein Unterschied zwischen diesen Optionen. Sie erhalten jedoch die Kompatibilität mit dem Paket `babel`

⁴funktioniert vollständig nur mit `pdfencoding = <unicode>` (see: 2.6)

2.5 heading

heading = $\langle \mathbf{nonumber} \rangle, \langle \mathit{number} \rangle$

Analog zu voriger Option liefert $\langle \mathit{nonumber} \rangle$ unnummerierte Überschriften und $\langle \mathit{number} \rangle$ nummerierte Überschriften.

Tip! Falls Sie auch eine Printversion erzeugen möchten, sollten Sie die Kombination `pagenumbers = $\langle \mathit{no} \rangle$` und `heading = $\langle \mathit{nonumber} \rangle$` überdenken. Sie müssen nur die neuen Seiten drucken und in Ihren Papierberg einsortieren.

2.6 pdfencoding

pdfencoding = $\langle \mathbf{pdfdocencoding} \rangle, \langle \mathit{unicode} \rangle$

Um das korrekte Setzen der Bookmarks und Beschreibungen in den PDF Annotations zu gewährleisten verfügt `dvdcoll.cls` seit Version 1.1 über die Klassenoption `pdfencoding`. Es besteht die Möglichkeit zwischen `PDFDocEncoding` (entspricht in etwa `latin1`) und `Unicode` zu wählen. Für das Umwandeln in das jeweilige Encoding nutzt `dvdcoll.cls` den Befehl `\pdfstringdef` aus dem Paket `hyperref`. Leider ist die Kodierung eine nicht ganz triviale Angelegenheit und der Algorithmus den `\pdfstringdef` verwendet eher für kurze Texte geeignet, da er nichtlineare Komplexität aufweist. Mit wachsender Textlänge – besonders in den Beschreibungen – steigt die Laufzeit des Algorithmus überproportional an. Daher verfügt `dvdcoll.cls` über eine vereinfachte – aber laufzeitoptimierte – Version dieses Befehls, der leider nur mit `PDFDocEncoding` funktioniert. Deshalb sollte – wenn möglich – immer `PDFDocEncoding` verwendet werden. Unglücklicherweise ist das aber nur bei Sprachen möglich, die sich mit dem Zeichenvorrat von `PDFDocEncoding` begnügen. Das sind im wesentlichen die Sprachen Westeuropas. Daraus folgt, daß die Unterstützung des gesamten polnischen Zeichensatzes nur mit der Option $\langle \mathit{unicode} \rangle$ möglich ist. Wegen der weiter oben geschilderten Probleme bei der `Unicode`-Kodierung ist es empfehlenswert die Texte der Beschreibungen möglichst kurz zu halten, was selbstverständlich zu einem gewissen Zielkonflikt zwischen Textlänge und Nutzbarkeit führt. Abschließend möchte ich noch darauf hinweisen, daß kein Zusammenhang zwischen Input-Encoding (z.B. `utf8`) und der Option $\langle \mathit{unicode} \rangle$ besteht, d.h. es können auch `unicode`-kodierte Dateien mit der Option $\langle \mathit{pdfdocencoding} \rangle$ von `pdflatex` bearbeitet werden, falls man sich dabei auf die Zeichen, die in `PDFDocEncoding` enthalten sind, beschränkt.

3 Umgebungen

3.1 Dvd

```
\begin{Dvd}{\langle title \rangle}{\langle label \rangle}
...
\end{Dvd}
```

Mit der Umgebung `Dvd` sind wir am zentralen Teil von `dvdcoll.cls` angekommen und können nun DVDs definieren.

Mit dem obligatorischen Argument `{\langle title \rangle}` legen Sie den DVD-Titel fest. Sie müssen aber nicht! Falls Sie das Argument leer lassen, erzeugt `dvdcoll.cls` automatisch einen Titel mit dem Namen der Serie - der mit dem Befehl `\DvdSeries` (siehe: 4.1.2) festgelegt wurde - gefolgt von einem Zähler, der mit jeder neuen Serie zurückgesetzt wird. Außerdem können Sie einige weitere Befehle innerhalb des Arguments `{\langle title \rangle}` einsetzen, falls Sie etwas mehr Einfluß auf den Prozeß der automatischen Titelgenerierung nehmen möchten. (siehe: 4.2.4, 4.2.5 und 4.2.6)

Mit dem zweiten obligatorischen Argument `{\langle label \rangle}` können Sie ein Label für Ihre DVD festlegen, wie z.B. DVD12. Grundsätzlich werden die Label mit eckigen Klammern⁵ und **fett** gedruckt. Sie können diese Voreinstellung durch Umdefinieren des Befehls `\dc@print@dvdlabel` ändern.

Denken Sie daran, daß Sie das Setzen des Labels auch über die Klassenoption `dvdlabel` beeinflussen können. (siehe: 2.1)

Außerdem besteht die Möglichkeit auch diese Label automatisch über die Optionen des Befehls `\DvdSeries` zu erzeugen. (siehe: 4.1.2)

4 Befehle

4.1 Gliederungsbefehle

Die folgenden Befehlen können Sie zur Strukturierung Ihrer Sammlung einsetzen.

4.1.1 \DvdPart

```
\DvdPart{\langle part \rangle}
```

Sie können Ihr Dokument mit dem Befehl `\DvdPart` in verschiedene Teile - etwa Fernsehserien oder Dokumentationen - aufteilen.

4.1.2 \DvdSeries

```
\DvdSeries
[\langle dvdnumbering \rangle, \langle titlenumbering \rangle,
 \langle labelbase \rangle, \langle labelbaselength \rangle,
 \langle labelbaseprefix \rangle, \langle labelbasesuffix \rangle]
{\langle series \rangle}
```

Eine weitere Möglichkeit zur Unterteilung besteht durch die Festlegung von Serien, z.B. Star Trek - The Next Generation. Ich möchte Sie hier auch nochmal daran erinnern, daß das Argument `{\langle series \rangle}` auch bei der automatischen Erzeugung der DVD-Titel eine Rolle spielen kann! (siehe: 3.1)

Die beiden optionalen Argumente `[\langle dvdnumbering \rangle]` und `[\langle titlenumbering \rangle]` beeinflussen die Art der Nummerierung in der Umgebung `Dvd` und dem Befehl `\DvdTitle` mit den möglichen Werten `\langle normal \rangle` und `\langle season \rangle`. Bei Nutzung der Option `\langle season \rangle` erfolgt die Ausgabe der Zähler in der Form 'J.A.G. 2.1',

⁵Selbstverständlich werden keine Klammern gedruckt, falls kein Label angegeben wurde

bzw. '01x15 Hemlock'. Sie können das Ausgabeformat jederzeit ändern durch Umdefinieren des Befehls `\dc@print@counter`.

Durch Setzen der Befehlsoption [`\dvdnumering`] auf den Wert `\langle season \rangle` wird auch eine zusätzliche Ebene 'Staffel' in die Bookmarks eingeführt, um die DVDs in die jeweilige Staffel einzuordnen.

Die optionalen Befehlsoptionen [`\labelbase`]* können benutzt werden, um die DVDs einer Serie automatisch mit Labeln zu versehen. Diese Label haben das folgende Format:

$$[\langle labelbaseprefix \rangle][\langle labelbase \rangle][\langle labelbasesuffix \rangle]$$

Dabei hat [`\labelbase`] eine Länge von [`\labelbaselength`] Ziffern, z.B. EB01, EB02, ... (labelbase=1, labelbaselength=2 (default: 4), labelbaseprefix=EB). Falls Sie eine DVD Liste mit dem Befehl `\listofdvs` (siehe: 4.4.3) erstellen möchten, sollten die Label im gesamten Dokument dieselbe Länge aufweisen, um eine schöne Ausgabe zu erreichen.

4.2 DVD Titel Befehle

4.2.1 `\DvdTitle`

`\DvdTitle{\langle title \rangle}{\langle length \rangle}` `\DvdTitle` dient der Festlegung der einzelnen Titel der DVD innerhalb der Umgebung `Dvd`.

Mit dem zweiten obligatorischen Argument `{\langle length \rangle}` definieren Sie die Länge der jeweiligen Sendung, der im Dokument der Zusatz **min** folgt. Sie können das mit dem Befehl `\SetThirdColumnAddition` ändern. (see: 4.4.2)

Außerdem können Sie das Argument `{\langle length \rangle}` dazu benutzen, um die Sendung als fehlerhaft oder fehlend zu markieren. Dadurch wird der Titel in die Liste der fehlerhaften oder fehlenden Aufzeichnungen aufgenommen. (siehe: 4.4.5) Alle im Moment unterstützten Sprachen nutzen dazu den Buchstaben **F**.

4.2.2 `\DvdTitleWithDescription`

`\DvdTitleWithDescription{\langle title \rangle}{\langle length \rangle}` `\DvdTitleWithDescription` entspricht dem Befehl `\DvdTitle` mit dem Unterschied, daß `{\langle title \rangle}` mit einem Link zu einer PDF Annotation versehen wird mit der Beschreibung der Sendung. (siehe: 4.2.3)

4.2.3 `\Description`

`\Description{\langle description \rangle}` Sie müssen `\Description` vor `\DvdTitleWithDescription` (siehe: 4.2.2) benutzen, um mit dem Argument `{\langle description \rangle}` die Beschreibung festzulegen, die in eine PDF Annotation gesetzt wird.

4.2.4 `\AutoTitle`

`\AutoTitle` Falls Sie einen Zusatztitel an den automatisch erstellten Titel anfügen möchten, können Sie einfach den Befehl `\AutoTitle` im Argument `{\langle title \rangle}` verwenden und einfach Ihren Zusatztitel anfügen.

4.2.5 `\DvdCounter`

`\DvdCounter` `\DvdCounter` stellt den Zähler mit korrekten Abständen zur Verfügung, falls Sie nicht auf die automatische Titelerzeugung zurückgreifen wollen.

4.2.6 `\DvdSpace`

`\DvdSpace` `\DvdSpace` liefert denselben Abstand, der bei der automatischen Titelerzeugung zwischen dem Namen und dem Zähler verwendet wird. Per Default ist dieser Abstand auf **0.7em** festgelegt. Diesen Abstand können Sie mit dem Befehl `\SetCounterSpace` ändern. (siehe: 4.3.1)

4.3 Abstände, Längen, Weiten, ...

4.3.1 `\SetCounterSpace`

`\SetCounterSpace` `\SetCounterSpace` dient zur Festlegung des Abstands zwischen Namen und Zähler in der automatischen Titelerzeugung, der standardmäßig auf **0.7em** festgesetzt ist.

4.3.2 `\SetTOCSecIndent`

`\SetTOCSecIndent` Mit `\SetTOCSecIndent` können Sie den Einzug der DVD-Einträge im Inhaltsverzeichnis festlegen.

4.3.3 `\SetTOCNumwidth`

`\SetTOCNumwidth` `\SetTOCNumwidth` dient zur Anpassung der Breite der Box, in der die Nummer der DVD (Teile und Serien) im Inhaltsverzeichnis gesetzt werden. Standardmäßig reicht der Platz für zwei Ziffern. (siehe: `dcexample.<tex/pdf>`)

4.3.4 `\SetLFRSecNumwidth`

`\SetLFRSecNumwidth` `\SetLFRSecNumwidth` dient der Anpassung der Boxenbreite in der LFR-Liste. (siehe: 4.4.5 und `dcexample.<tex/pdf>`)

4.4 Verschiedene Befehle

4.4.1 `\SetSeason`

`\SetSeason[{seasontitle}]{{season}}` Mit `\SetSeason` kann man die Position einer Sendung innerhalb einer Staffel festlegen, z.B. 01x15. Der Defaultwert von `{{seasontitle}}` ist 1, deshalb muß man ihn nicht angeben wenn man nur die Staffeln ändern möchte!

4.4.2 `\SetThirdColumnAddition`

`\SetThirdColumnAddition` Wie bereits erwähnt verändert `\SetThirdColumnAddition` den Zusatz zum Argument `{{length}}` des Befehls `\DvdTitle`. Der Defaultwert ist dabei **min**.

4.4.3 `\listofdvs`

`\listofdvs[heading]{columns}` `\listofdvs` erzeugt eine Liste der DVDs mit `{columns}` (default: 2) Spalten, für die ein Label angegeben wurde, um sie ins Archiv einzuordnen. Das optionale Argument [*heading*] dient zur Änderung der vordefinierten Überschrift. Um diese Liste erzeugen zu können, schreibt `dvdcoll.cls` eine Datenbank on-the-fly im Bib_TE_X-Format in das Arbeitsverzeichnis. Nachfolgend muß ein Aufruf von Bib_TE_X erfolgen mit im allgemeinen zwei weiteren Aufrufen von `(pdf)latex`.

4.4.4 `\listofemptydescriptions`

`\listofemptydescriptions` `\listofemptydescriptions` erzeugt ein Verzeichnis mit den Titeln, für die nur eine leere Beschreibung vorliegt. (siehe: 4.2.3) Damit hat man eine gute Grundlage für eine weitere Recherche, z.B. im Internet auf Fan-Seiten.

4.4.5 `\listoffaultyrecordings`

`\listoffaultyrecordings` `\listoffaultyrecordings` erzeugt ein Verzeichnis, vergleichbar mit dem Inhaltsverzeichnis, das die Sendungen enthält, die als fehlerhaft oder fehlend markiert wurden.

4.4.6 `\SetLFRName`

`\SetLFRName{lfrname}` Falls Ihnen die vordefinierte Überschrift der LFR-Liste nicht gefällt, können Sie mit dem Befehl `\SetLFRName` Ihre eigene Überschrift festlegen.

4.4.7 `\pdfmarginnote`

`\pdfmarginnote[style]{note}` `\pdfmarginnote` setzt eine PDF Annotation in den Rand. Der Defaultwert des optionalen Arguments [*style*] ist auf 'Help'⁶ festgelegt.

⁶mögliche Werte sind: Comment, Key, Note, Help, Paragraph, NewParagraph, Insert (Ado04, ,page 586)

Literatur

- [Ado04] Adobe Systems Incorporated: *PDF Reference fifth edition*. 2004. – URL: <http://partners.adobe.com/public/developer/en/pdf/PDFReference16.pdf>
- [Ado05] Adobe Systems Incorporated: *Acrobat JavaScript Scripting Reference*. 2005. – URL: <http://partners.adobe.com/public/developer/en/acrobat/sdk/pdf/javascript/AcroJS.pdf>
- [Adr05] Adriaens, Hendri: *The xkeyval package*. 2005. – TEXMF://doc/latex/xkeyval/xkeyval.pdf
- [Bra05] Braams, Johannes: *Babel, a multilingual package for use with L^AT_EX's standard document classes*. 2005. – TEXMF://doc/generic/babel/babel.pdf
- [Car99] Carlisle, David: *The file ltxdoc.dtx for use with L^AT_EX*. 1999. – TEXMF://doc/latex/base/ltxdoc.dvi
- [Car01] Carlisle, David: *The ifthen package*. 2001. – TEXMF://doc/latex/base/ifthen.dvi
- [Gün02] Günther, Karsten: *L^AT_EX Ge-packt*. 1. Auflage. mitp, 2002. – ISBN 3-8266-0785-6
- [Hei06] Heinz, Carsten: *The Listings Package*. 2006. – TEXMF://doc/latex/listings/listings-1.3.dvi
- [Ker05] Kern, Uwe: *Extending L^AT_EX's color facilities: the xcolor package*. 2005. – TEXMF://doc/latex/xcolor/xcolor.pdf
- [KM03] Kohm, Markus ; Morawski, Jens-Uwe: *Koma-Script*. 1. Auflage. Lehmanns Fachbuchhandlung, 2003. – ISBN 3-936427-45-3
- [MG05] Mittelbach, Frank ; Goossens, Michel: *Der L^AT_EX Begleiter*. 2., überarbeitete und erweiterte Auflage. Pearson Studium, 2005. – ISBN 3-8273-7166-X
- [NN04] Niedermair, Elke ; Niedermair, Michael: *L^AT_EX Praxisbuch*. Studienausgabe. Franzis, 2004 (Professional Series). – ISBN 3-7723-6109-9
- [Noi06] Noirel, Josselin: *The xifthen package*. 2006. – TEXMF://doc/latex/xifthen/xifthen.pdf
- [Oga01] Ogawa, Arthur: *Extensions to the ltxdoc class*. 2001. – TEXMF://doc/latex/revtex4/ltxdocext.pdf
- [RO04] Rahtz, Sebastian ; Oberdiek, Heiko: *Hypertext marks in L^AT_EX : a manual for hyperref*. 2004. – TEXMF://doc/latex/hyperref/manual.pdf

Index

A	
acadian, Klassenoptionwert	4
addition, Argument	8
american, Klassenoptionwert	4
Argument	
addition	8
description	7
indent	8
label	6
length	7
lfrname	9
note	9
numwidth	8
part	6
season	8
series	6
title	6, 7
width	8
Argument, optional	
dvdnumbering	6
dvdnumering	7
heading	9
labelbase	7
labelbaselength	7
labelbaseprefix	7
labelbasesuffix	7
seasontitle	8
style	9
titlenundering	6
array	1
australian, Klassenoptionwert	4
austrian, Klassenoptionwert	4
\AutoTitle	7
B	
babel	4
babel, Klassenoptionwert	4
Beispiel	
einfach	3
komplex	3
BibTeX	9
big, Klassenoptionwert	4
booktabs	1
brazil, Klassenoptionwert	4
brazilian, Klassenoptionwert	4
british, Klassenoptionwert	4
C	
canadian, Klassenoptionwert	4
canadien, Klassenoptionwert	4
D	
\dc@print@counter	7
\dc@print@dvdlabel	6
\Description	7
description, Argument	7
Dokumentenklasse	
dvdcoll.cls	1, 3-6, 9
durchsuchbar	1
Dvd Umgebung	4, 6, 7
dvdcoll.cls Dokumentenklasse	1, 3-6, 9
\DvdCounter	8
dvdlabel Klassenoption	3, 6
dvdnumbering, optionales Argument	6
dvdnumering, optionales Argument	7
\DvdPart	6
\DvdSeries	6
dvdskip Klassenoption	4
\DvdSpace	8
\DvdTitle	6-8
\DvdTitlewithDescription	7
E	
english, Klassenoptionwert	4
F	
fehlerhaften	1
francais, Klassenoptionwert	4
french, Klassenoptionwert	4
frenchb, Klassenoptionwert	4
G	
german, Klassenoptionwert	4
germanb, Klassenoptionwert	4
H	
heading, optionales Argument	9
heading Klassenoption	5
hyperref	1, 5
I	
ifpdf	1
ifthen	1
indent, Argument	8
italian, Klassenoptionwert	4
K	
Klassenoption	
dvdlabel	3, 6
dvdskip	4
heading	5
language	4
pagenumbers	4, 5
pdfencoding	4, 5
Klassenoptionwert	
acadian	4
american	4
australian	4
austrian	4
babel	4
big	4
brazil	4
brazilian	4

british	4
canadian	4
canadien	4
english	4
francais	4
french	4
frenchb	4
german	4
germanb	4
italian	4
medium	4
narrow	3
naustrian	4
newzealand	4
ngerman	4
no	4, 5
nonumber	5
normal	6
number	5
pdfdocencoding	5
polish	4
portuges	4
portuguese	4
season	6, 7
small	4
spanish	4
UKenglish	4
unicode	4, 5
USenglish	4
wide	3
yes	4
KOMA-Script	1
L	
label, Argument	6
labelbase, optionales Argument	7
labelbaselength, optionales Argument	7
labelbaseprefix, optionales Argument	7
labelbasesuffix, optionales Argument	7
language Klassenoptionwert	4
length, Argument	7
lfrname, Argument	9
\listofdvs	7, 9
\listofemptydescriptions	9
\listoffaultyrecordings	9
M	
marginnote	1
medium, Klassenoptionwert	4
multicol	1
N	
narrow, Klassenoptionwert	3
naustrian, Klassenoptionwert	4
newzealand, Klassenoptionwert	4
ngerman, Klassenoptionwert	4
no, Klassenoptionwert	4, 5
nonumber, Klassenoptionwert	5
normal, Klassenoptionwert	6
note, Argument	9
number, Klassenoptionwert	5
numwidth, Argument	8
P	
pagenumbers Klassenoption	4, 5
part, Argument	6
PDFDocEncoding	5
pdfdocencoding, Klassenoptionwert	5
pdfencoding Klassenoption	4, 5
\pdfmarginnote	9
\pdfstringdef	5
polish, Klassenoptionwert	4
portuges, Klassenoptionwert	4
portuguese, Klassenoptionwert	4
R	
ragged2e	1
S	
season, Argument	8
season, Klassenoptionwert	6, 7
seasontitle, optionales Argument	8
series, Argument	6
\SetCounterSpace	8
\SetLFRName	9
\SetLFRSecNumwidth	8
\SetSeason	8
\SetThirdColumnAddition	7, 8
\SetTOCNumwidth	8
\SetTOCSecIndent	8
small, Klassenoptionwert	4
spanish, Klassenoptionwert	4
style, optionales Argument	9
T	
tabularx	1
title, Argument	6, 7
titlenumbering, optionales Argument	6
U	
UKenglish, Klassenoptionwert	4
Umgebung	
Dvd	4, 6, 7
Unicode	5
unicode, Klassenoptionwert	4, 5
USenglish, Klassenoptionwert	4
V	
verlinkt	1
W	
wide, Klassenoptionwert	3
width, Argument	8
X	
xkeyval	1
Y	
yes, Klassenoptionwert	4